

WEEKLY UPDATE



bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Liebe Leserinnen und Leser,

morgen ist Christi Himmelfahrt und wir hoffen auf schönes Wetter. Denn an diesem Feiertag zieht es viele Menschen nach draußen und in die Natur zum Feiern. Wer kennt sie nicht, die Herren mit dem beladenen Bollerwagen, aber auch Familienausflüge bieten sich an. Dies möchte ich gerne zum Anlass nehmen, daran zu erinnern, wie wichtig es ist, sicher und verantwortungsbewusst unterwegs zu sein. Besonders an diesem Tag passieren viele Unfälle, bei denen Alkohol im Spiel ist. Ein Bier oder Glas Wein in gemütlicher Runde gehört für viele dazu, aber alle sollten auch daran denken, dass Fahrrad und E-Scooter keine sicheren Verkehrsmittel sind, wenn man Alkohol getrunken hat. Deshalb schließen wir uns dem Aufruf des DVR an, nicht angetrunken direkt am Straßenverkehr teilzunehmen. Eine gute Alternative ist dagegen natürlich immer der Bus. Klimafreundlich und zuverlässig bringt er alle sicher zum Ziel - speziell die, die etwas mehr Promille intus haben. In diesem Sinne wünsche ich einen angenehmen "Vatertag". Genießen Sie die freie Zeit verantwortungsvoll und verzichten Sie auf das Fahren unter Alkoholeinfluss.

Ihre
Christiane Leonard
bdo-Hauptgeschäftsführerin

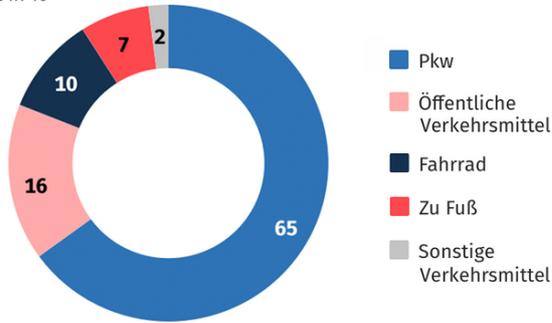
HVO 100 steuerfrei?

Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger fordert, dass Deutschland die Energiesteuern auf den umweltfreundlichen Biodiesel HVO 100 senkt oder am besten komplett abschafft, wie es Österreich getan hat. HVO100 stößt bis zu 90 % weniger Treibhausgase aus und ist als saubere Alternative zu fossilem Diesel perfekt geeignet. Der bdo unterstützt eine niedrigere Besteuerung von alternativen Kraftstoffen – das hilft nicht nur beim Erreichen der Klimaziele, sondern macht Deutschland auch unabhängiger von Treibstoffimporten.



Von Berufspendler/-innen genutzte Verkehrsmittel 2024

Anteil in %



Quelle: Mikrozensus

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Mehr ÖPNV im Berufsverkehr

Immer mehr Berufstätige entdecken den ÖPNV als Pendelalternative: 2024 nutzten 16 % Bus oder Bahn – ein Anstieg um zwei Prozentpunkte gegenüber 2020. Der Pkw-Anteil sank parallel von 68 auf 65 %. Diese Entwicklung dürfte auch mit dem Deutschlandticket zusammenhängen, das zunehmend von Arbeitgebern bezuschusst wird. Der Wandel beim Mobilitätsverhalten ist moderat, aber spürbar – vor allem bei kurzen Strecken. Das zeigt: Der öffentliche Verkehr hat Potenzial, sofern die Rahmenbedingungen stimmen. (Grafik: Destatis)

Leitlinie Mobilität für ländliche Räume

Wie können Kommunen Mobilität im ländlichen Raum zukunftsfähig gestalten – und welche Rolle spielt hierbei der ÖPNV? Diesen Fragen ist das Bundesverkehrsministerium in einem Forschungsprojekt nachgegangen. Der nun veröffentlichte Handlungsleitfaden zeigt: Entscheidend sind ein starker Linienverkehr, flexible Ergänzungen wie Shuttles oder Bürgerbusse sowie Sharingangebote und Knotenpunkte wie Park-and-Ride (P+R). Hauptziel sollte ein integriertes System sein, welches individuelle und öffentliche Mobilität sinnvoll verknüpft. [Hier geht es zur kompletten Leitlinie.](#)





Wartezeiten an Grenzen

Seit rund zwei Wochen sorgen verstärkte Grenzkontrollen u. a. in Bayern für Verzögerungen. Neben genervten Pendlerinnen und Pendlern ist vor allem der Fernbusverkehr besonders betroffen. Einige Busunternehmen überprüfen schon vor Abfahrt die Pässe, um die Wartezeit an den Grenzen möglichst kurz zu halten – doch das reicht nicht aus. Eine mögliche Lösung: Behörden könnten – analog zu Flughäfen – Kontrollen direkt an Busbahnhöfen übernehmen. Das würde nicht nur Zeit sparen, sondern sorgt im Umkehrschluss für eine deutliche Entspannung bei allen Beteiligten des grenzüberschreitenden Verkehrs.

BUS2BUS Roadshow

Nächster Stopp: Deutschland, Österreich und Schweiz! Am 4. Juni 2025 geht's beim digitalen Event der BUS2BUS-Roadshow um nachhaltigen Bustourismus "Nachhaltige Reiseziele & klimafreundliche Mobilität". Von 10:30 bis 12 Uhr diskutieren Panelistinnen und Panelisten über umweltfreundliche Mobilität und nachhaltige Reiseziele. Seien auch Sie dabei und melden Sie sich jetzt kostenfrei online an – gemeinsam CO2 sparen!

[Zur Anmeldung](#)



Umrüstung Tachograph optimieren

Die IRU führt bis zum 15. Juni 2025 eine Umfrage bzgl. der Vorschriften zur Nachrüstung von Smart Tachograph G2V1 auf G2V2 im internationalen Fern- und Kabotageverkehr durch. Je größer die Beteiligung, desto aussagekräftiger die Ergebnisse - und desto besser lassen sich Fortschritte und Hindernisse erkennen und gezielte Unterstützungsmaßnahmen entwickeln. Wir möchten Sie bitten, an der Umfrage teilzunehmen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

[Zur Umfrage](#)

Leistungstärkste Wasserstofftankstelle

Am 26. Mai eröffnete Europas effektivste Tankstelle für Wasserstoff in Düsseldorf. Die Anlage hat eine Tageskapazität von bis zu fünf Tonnen Wasserstoff und kann dank patentierter Technologie bis zu drei Fahrzeuge gleichzeitig betanken. Das Projekt entstand durch die Zusammenarbeit von H2 Mobility, den Stadtwerken Düsseldorf und der Rheinbahn unter der Koordination der NOW. Christian Hirte vom BMV betonte, dass die Tankstelle ein starkes Signal für die Wasserstoffmobilität in Deutschland sei. Ein weiterer Schritt in Richtung klimafreundlicher Verkehr.



bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN



Bahnverbindung Hamburg – Berlin

Sieben Bundesländer verlangen besseren Schienenersatzverkehr

Neun Monate lang wird die Bahnstrecke zwischen Hamburg und Berlin ab August gesperrt – für milliardenteure Reparaturen. Auf neue Digitaltechnik verzichtet die Bahn, für Pendler fordern die betroffenen Regionen mehr Einsatz.

Spiegel

Bahn stellt Projekt KIRA vor

ÖPNV - on demand und autonom

Lange Wege zum Supermarkt und Geldautomaten - aber weder Bus, noch Bahn: Auf dem Land fühlen sich viele Menschen abgehängt. In Hessen startet ein Pilotprojekt, das Abhilfe schaffen soll.

Tagesschau

Taxis im Linienverkehr? - Verband schlägt neue Modelle vor

Thüringens Verkehrsgewerbeverband kann sich den Einsatz von mehr Taxis im geförderten öffentlichen Nahverkehr vorstellen. Ruf-, Sammel- oder Linientaxis könnten Lösungen für bessere Mobilitätsangebote gerade in ländlichen Regionen und im Umfeld von Städten sein, sagte der Geschäftsführer des Landesverbandes Thüringen, Martin Kammer, der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Erfurt.

antenne
THÜRINGEN

Neues EU-System

EU-Staaten billigen Pläne zu CO2-Grenzabgaben

Durch den Erlass der CO2-Grenzabgaben sollen europäische Firmen vor unfairem Wettbewerb aus Ländern ohne Klimaschutzabgabe geschützt werden.

Der Standard



25. November 2025

bdo | Jahreshauptversammlung

Interne Mitgliederversammlung

Radisson Collection Hotel

Karl-Liebknecht-Str. 3, 10178 Berlin

Tag der Buswirtschaft

(öffentlicher Teil)

Radisson Collection Hotel

Karl-Liebknecht-Str. 3, 10178 Berlin

Abend der Buswirtschaft

Nur geladene Gäste

Weitere Infos folgen.

SAVE THE DATE

15. und 16. April 2026

BUS2BUS 2026

Messe Berlin

Weitere Infos folgen.

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner



Partner



Veranstaltungspartner



bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e. V. | Reinhardtstr. 25 | 10117 Berlin | www.bdo.org

Einige der Bilder können auf Basis von KI erstellt worden sein.



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

